

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Apathische in A. Nützlich machen kann sich ein jeder Mensch; er muß sich nur nicht darauf kaprizieren, es auf eine ganz bestimmte Art thun zu wollen. Ein gesunder Mensch, der zu leben hat, ohne daß er das Nötige für seinen Unterhalt zu verdienen braucht und der sich dabei bemitledet sehen will, weil ihm ein Würtingstreich versagt sei, der steht mit gefunden Augen wie ein Blinder in der Welt; er verkehrt sein eigenes Wesen nicht, oder er hütet sich, sich anderen nach seinem wahren Werthe zu zeigen. Ein weibliches Wesen, welches nichts weiteres sucht als eine Gelegenheit, sich nützlich zu machen, wo und wie immer dies geschiehe, braucht bloß mit offenen Augen und denkend einen Gang durch die Straßen zu thun; da sieht sie hälfbedürftige, unbüttete und schlecht genährte Kinder, abgearbeitete Mütter, die eiligen Juipes um Arbeit auszehren, getrieben von der Sorge um die daheim wartenden Kleinen, Alten und Kranken; sie sieht alte und Gebrechliche, die unter dem unerlässlichen Broterwerbe leuchten; sie sieht ungünstige Hütten auf schwachen, fräskelnden Leibern und kann Entfame, durch ihr Alleinstehen Verbitterte gewahren, die zweck- und teilnahmlos einhergehen — alles stille Aufforderungen, wortlose Bitten für denjenigen, der in Wahrheit nach selbstloser und nützlicher Betätigung seiner seelischen und leiblichen Kräfte sucht. Ist aber der Grund Ihrer Gleichgültigkeit und Ihres Unbedenklichkeits anderswo zu suchen, ist es die traurige Häuflichkeit zu zweien, die Ihnen mangelt, so finden Sie das, was Sie suchen, weniger auf der Straße, als im geselligen Verkehr und in den Tageszeitungen. Freilich gilt es, auf diesem letzteren Wege keine Ideale einzufangen und sich auf Enttäuschungen bitterer Art gefaszt zu machen, was aber durchaus nicht ausschließt, daß aus dem wenig versprechenden Boden Ihnen und einem andern nicht unerwartet doch ein volles und ganzes Glück erblühen kann.

Frau M. J. in A. Bei der Pflege und Erziehung von Kindern genügt es nicht, jene Pflicht zu thun, sondern das Herz muß dabei sein. Empfänglich und warm im Herzen werden die Kinder nur da, wo sie fühlen, daß ein warmes Herz mit ihnen strebt, für sie denkt und sorgt, mit ihnen trauert und lacht — darin allein liegt das Geheimnis des Erfolges. Die Kinder lieb haben, sie verstehen, mit ihnen fühlen — das ist Sache des Talentes, das kann weder gelernt noch gelehrt werden, das muß angeboren sein. — Es ist ja

etwas Schönes um glänzende Schulzeugnisse und um ein Diplom; aber wenn Sie einzüglich hienach werten und urteilen wollten, wären Sie vor peinlichen Missgriffen nicht sicher. Lassen Sie es auf eine Probegeit ankommen, und geben Sie dabei möglichst freie Hand. — Alles in allem können wir die Lustigkeit Ihres vormundenschaftlichen Beraters nur unterstützen. — Die spätere Zulassung der Schriftstücke wollen wir bestens begleiten.

Fr. A. M. in E. Die Erziehung kann nur das im Keim bereits Vorhandene entwickeln; unter ungünstigen Verhältnissen und unter unfähiger Hand können aber die edelsten Keime und Anlagen auch verwirren und entarten. Es gilt also: das Mögliche thun und das Unmöglichste nicht verlangen.

Marina in A. Wir betrachten die Sache aus einem anderen Standpunkte. Wir glauben nicht, daß die Mutter gut thut, noch daß sie ein Recht hat, ihre ins Junglingsalter tretenden Schöne zu dem Gelübbe zu nötigen, in Zukunft nicht zu rauchen und keinerlei gesetzliche Getränke zu genießen, auch zum mindesten jeden Monat einmal die Kirche zu besuchen. Sie kann, so lange die Kinder erziehungsbedürftig sind, sie durch Beispiel Lehre und häusliche Ordnung und Sucht auf denjenigen Weg leiten, welcher ihr dazu angehören erscheint, die innere und äußere Wohlfahrt ihrer Kinder zu begründen und zu erhalten; sie darf aber keinen moralischen Zwang ausüben in jene Zeit hinüber, wo die Kinder in die Jahre des eigenen Denkens und Urteilens, in die innere und äußere Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit getreten sind. Mit Errichtung eines solchen, für alle Zukunft gültigen Seelenervutes, kann die Mutter in allem Wohlmeinen ihre Schöne für die Lebenszeit ungünstlich und zu Neuherrn machen, beides Dinge, die sie wahrlich nicht beabsichtigt.

Die Mutter auferlegt ihren Kindern in der Regel unbewußt eine Menge von Lasten in Gestalt von väterlichen und mütterlichen, körperlichen und seelischen Defekten, die der jungen Generation früher oder später zum mehr oder weniger deutlichen Bewußtsein kommen; es liegt daher eine schwere Verantwortung in dem Bestreben, ihre freie und selbstgenomoste Entwicklung auch noch mit Bewußtsein und voller Überlegung auf Lebenszeit durch ein abgenommenes Ehrenwort zu hemmen und eventuell ihren Daseinsgenuss zu beeinträchtigen, ihrer Entwicklung eine Kette anzulegen. Wenn die Mutter bei ihren Kindern die Einsicht weckt, daß das Urteil schärfl, die Willenskraft und das Selbstverantwortlichkeitsempfinden ausbildet und kräftigt und ihnen gute, ge-

sunde und einfache Gewohnheiten anreizt, so hat sie das Ihrige gethan, alles andere muß sie den Kindern und der Zeit, in der sie leben, überlassen. Der junge Baum wächst mit der Zeit über die Stütze hinaus, die Letztere wird entbehrlich, und wenn sie dennoch eine Rolle zu spielen erwünscht will, so macht sie sich lächerlich, oder sie reizt zu Heuchelei oder Zorn.

für Feinkäsemeder. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerichtet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Zilstner Käschchen, in Waaben zu $\frac{4}{2}$ — 5 kilo. Haushfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchen Käse vorgezeigt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käschchen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre "Renner" werden schnell beantwortet. [931]

Hebelkeit, Kopfschmerzen

und Magenkrämpfe sind die Folgen schlechter Verdauung und mangelhaften Blutes. Ein Versuch **Golliez** Eisercognac wird alle diese Leiden in kurzer Zeit beseitigen. Man achte aber auf die Schutzmarke der zwei Palmen und den Namenszug Fried. Golliez, da alle Nachahmungen wertlos sind. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1040]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Neumann, Kinderarzt in München, schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Akrozyanose posttypum abdom probt. Die Wirkung war eine geradezu strappende; die Patienten erholteten sich so auffallend gut und schnell, wie ich es bei Gebrauch ähnlicher Kräftigungsmittel noch nie beobachtet habe. Ich siehe nicht an, Ihrem Hämatogen die erste Stelle unter allen existierenden Haemoglobinpräparaten einzuräumen und habe mir fest vorgenommen, in geeigneten Fällen nur Ihr wahrlich wertvolles Präparat zu verordnen." Depots in allen Apotheken. [960]

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beilegen werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beilegen werden. Insbesondere bei der laufenden Woche Nummer erscheinen sollen mindestens spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen. Auf Inserta, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht bestigt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beilegen.

Cine gute, saubere Köchin sucht per sofort oder auf 1. Mai Stelle in ein feines Herrschaftshaus. Beste Zeugnisse siehe zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre 1138 befördert die Exped. [1138]

Tochter

bewandert in allen Haushäusern, sucht Stelle bei einer Familie ohne kleine Kinder, zur Mithilfe in den besserer häuslichen Arbeiten. Es wird mehr Anspruch auf gute Behandlung und Familienschwung, als auf hohen Lohn gemacht. Offerten unter Chiffre B K 1134 an die Expedition d. Bl. [1134]

Eine junge Tochter, die unter Anleitung einer gutenkennden und tüchtigen Hausfrau die Haushaltungsarbeiten erlernen soll, findet hierzu Gelegenheit in einer kleinen Familie. Mütterliche Behandlung und Fürsorge ist zugesichert. Offerten unter Chiffre 1127 befördert die Expedition. [1127]

Eine rechtschaffene und willige Tochter findet Stelle in Locarno zur Be- sorgung der Hausarbeiten. Im Anfang hat die Gesuchte hauptsächlich in der Küche zu helfen. Der Haushalt besteht im Sommer nur aus 2 - 3 Personen. Lohn 25 Fr. per Monat. Gute Behandlung ist zugesichert. Eintritt baldmöglichst. Offerten unter Chiffre "Locarno 1106" befördert die Expedition. [1106]

Eine im Umgang gewandte, geschäftsfreudige und reisekundige Tochter oder sonst alleinstehende, ehrenhafte Frauensperson mit guten Manieren, findet Engagement als Reisende zum Besuch von Privaten. Gute Position. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit, sowie von Referenzen und der Photographic begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre „Reisende“. Die Stelle wird von einer seriösen, hochachtbaren Schweizerfirma vergeben. [FV1116]

**Kinder-Milch.**

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhindert

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Dépôts in den Apotheken. [826]

Wer einen Sommeraufenthalt in starker Luft eines Hochtales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina**Ober-Engadin**

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristenzentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. [1130]

Pensionnat-Famille.

Madame Guex à Vevey, recouit en pension quelques jeunes demoiselles désirant apprendre le français et compléter leur éducation. — Anglais, musique, peinture. — Maison très bien située avec jardin. — Vie de famille. — Table soignée et abondante. — Prospectus à disposition avec nombreuses références de premier ordre, dans la Suisse allemande et à l'étranger. [1014]

S'adresser à Madame Jules Guex, directrice, rue du Lac 23, Vevey (Vaud).

Orthopädisches Institut**Neumünsterallee 3, Zürich V**

an der elektrischen Strassenbahn Bellevue - Hirslanden.

Das Institut behandelt vorzugsweise: Rückgratsverkrümmungen (hohe Schulter, hohe Hüfte, schlechte Haltung), Wirbelentzündungen, Verkrümmungen der Glieder, Lähmungen, Entzündungen, Steifigkeiten und Kontrakturen der Gelenke, insbesondere auch des Hüftgelenks. — Angeborene Luxationen des Hüftgelenks, Klumpfüsse und Plattfüsse.

Grosser, gutentwickelter Übungssaal (150 Quadratmeter Grundfläche) mit spezieller Einrichtung für Behandlung der Rückgratsverkrümmungen mit Maschinengymnastik. Gesonderte Abteilung für operative Fälle mit aseptischem Operationszimmer und geübtem Pflegepersonal.

Massage-Kuren in und ausser dem Hause. Pension im Hause mit entsprechender Beaufsichtigung der die Kur gebrauchenden Kinder. Geräumiger Spielsaal. Veranden, grosser Garten mit Spielplatz. Internat und Externat. Prospekte zu Diensten. [1117]

Dr. A. Lüning.

Dr. Wilh. Schulthess.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.

Eine in sämtlichen Haushäusern und weiblichen Handarbeiten erfahrene Person sucht Stelle als Haushälterin zu älteren Leuten, zur Aufsicht von grösseren Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten unter Chiffre F 1128 an die Expedition des Blattes. [1128]

Eine Tochter

aus gutbürglerischer Familie, in allen Handarbeiten bewandert, sucht passende Stelle in besserer Familie, wo sie als Stütze der Hausfrau neben einer Magd im Hauswesen und in der Kinderpflege sich betätigten könnte. Am liebsten in ein Pfarr- oder Doktorhaus aufs Land. Gefl. Offerten unter M B 1123 an die Expedition dieses Blattes. [1123]

Eine junge Tochter, welche sich in den häuslichen Arbeiten und in der Kinderpflege vervollkommen will, findet zu diesem Zweck freundliche Aufnahme in einer kleinen, guten Privatfamilie in schöner und gesunder Gegend, an den Ufern eines Schweiizersees. Gefl. Anfragen befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1126. [1126]

Für Eltern.

Das vorteilhaft bekannte Töchter-Institut und Pensionat Rehens sur Roche près Lausanne nimmt auf Mai wieder einige Töchter auf. Gründlicher Sprachunterricht, englisch od. italienisch, Musik, Buchführung, method. Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden, Anleitung zum bürgerlichen Kochen etc. Familienleben, herrliche Lage. Beste Referenzen. Prospekt. [1137]

Ihre Freunde

verschafft sich Rumpfs

BOR MILK SEIFE

nur durch die präparate Wirkung auf alle Hautunreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantire Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700]

Töchter-Pensionat

von Fr. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [972]

Töchter-Institut „Flora“ Krontal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionäinnen. Prospekte. Hochzahngsvollst. [907]

Frau M. Brühlmann-Heim.

Institut Keller

Villa „Sonnenblume“, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte. [1030]

Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Unübertrefflich

Prof. Wagners Garten- u. Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1.80. — 5 Ko. Fr. 6. —

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei:

Müller & Cie. in Zofingen.
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:
A. Rebmann in Winterthur.

Unübertrifft ist bis jetzt
Prof. Dr. Liebers echtes

Nervenkraft-Elixir [1811]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rück-schmerzen, Herzklappen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6. 25, Fr. 11. 25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apotheke St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Jordan & Cie.
60 Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte
Loden
engl. Chevrons — Covertapeat
Homespuns. [973]
Mässanfertigung.
Jaquette- und Tailleur-Costume
(Genre tailleur) Mäntel.
Annahme jedes Stoffes
zur Verarbeitung.

GALACTINA
Kindermehl.
Bester Ersatz der Muttermilch.
1881.
Schweiz-Kindermehlfabrik
Luz. Zintz & Cie.
BERN.
5 Ehren-Diplome . 12 Grands Prix.
21 Goldene Medallien.
Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Spezereihandlungen. (H 389 I) [890]

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung
in Kisten zu 30 halben Litern, vorrätig im Haupt-Dépot
bei Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil; in
vielen Mineralwasser-Händlungen und Apotheken der
Schweiz, auch direkt zu beziehen von der [tag R 18] [1032]

Fideris-Bad, im April 1901.

Bad-Direktion.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.
Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

SUCHARD's CHOCOLAT FONDANT

Die feinste Dessert-Chocolade

Letzte Neuheit!

979] aus der
weltbekannten Fabrik PH. SUCHARD, Neuchâtel

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Das nächste Trimester beginnt am 15. April.

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndl. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndl dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammann Zürich III. Der Stadtammann: Wollensberger, Stellvert. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz ~ HERISAU ~ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

914] Direktor: B. Bloch.

Institution de Jeunesse gens

VILLA MON-DÉSIR

Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfärcher und Künste.

— Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege.

Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Referenzen: Herr

Prof. H. Gotay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlangt man vom dem Direktor

935] Prof. F. Dertaz.

Praktisches

Töchter-Pensionat

Estavayer-le-lac (de Neuchâtel).

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten, Haushalt, Familienleben. Mütterliche Pflege. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen und Prospektus durch 1118] Frau Dr. Torche.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten. Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modelabbildungen, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltsblätter und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Wert liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsosten unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes „Toilettestückes“ ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wianstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]



Herzkirchenthée

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzwärtze in verschiedenen Mischungen und Präparaten.

Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.

En gros bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Konserven-Fabrik Sursee

empfiehlt

1054] La gedörnte Schnittbohnen.

Trunksucht

und deren Folgen werden briefl. schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dankeschriften von Geheilten liegen vor. [1054] Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Mädchen-Pensionat.

In seinem Pensionat finden einige junge Damen aus guter Familie liebevolle Aufnahme. Gründlicher Unterricht in Französisch, Englisch, Musik, Malen etc. von diplomierten, nur ganz tüchtigen Lehrkräften. Haus mit geräumigen, hellen Zimmern, prächtigem Garten, an wunderschöner Lage am See. Prospekt, sowie jede wünschbare Auskunft erteilt. (Za 1729 g) [1135]

Mme. Dupraz, Clos du Lac, Clarens-Montreux.



Berner Leinen

Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halb-

Muster franco.

Handtücher

Monogr.-Stickerol.

Hemden

Billige Preise.

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Musterzahl.

Spec. Brautaussteuern

Monogr.-Stickerol.

Liebenberei mit elektrischem Betrieb und Handwerberei

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten,

[425]

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Liebenberei mit elektrischem Betrieb und Handwerberei

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten,

[425]

Verlangen Sie in allen
Delikatess-, Spezereihandlungen und Drogerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

1136]

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bezeichnet durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.



[1125]

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1114]

Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister in Küsnacht
werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert
und returniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Depots in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

Leberfleckan, Mitesser.

Teile Ihnen mit, dass die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unschädli. briefl. Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Bekannter freut sich, ein sauberes Gesicht bekommen zu haben; seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihnen den verdipl. Dank aus und werden andere mit Gesichtsflecken u. Gesichtsausschlägen behaftete auf Sie aufmerksam machen. Kindhausen b. Bergdietetik im Aargau, 28. März 1900. Fr. Lina Peyer. Die Echtheit der Unterschrift der Lina Peyer in Kindhausen b. Bergdietetik beurkundet: Bergdietetik, 23. März 1900. Gemeindeamt Bergdietetik. J. Schmid, Gindam. Adr.: Privatpoiklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [626]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgefahrt. Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [843]

Familienpension für Töchter welche die Stadtschulen zu besuchen wünschen

(H 1467 N) Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy in

NEUENBURG.

Angenehme Lage; grosser Garten. Französisch, Englisch. — Sorgfältige Pflege; mässige Preise. — Prospekt und Referenzen zur Verfügung. [1079]

Gute sparsame Küche

erzielt man durch Verwendung von Maggis 3 Spezialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze und Bouillonkapseln. Eine vergleichende Kostprobe überzeugt jedermann, dass dieselben besser sind als alle Nachahmungen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1110]

Berichtigung!

In den letzten Nummern ist aus Verssehen in der untenstehenden Annonce betreffend Parketol „Parketöl“ gesetzt worden, was nicht richtig ist, indem dadurch die Ansicht geweckt werden könnte, dass es sich um ein Öl oder übhältiges Präparat handle, während es aber gerade für die Eigenschaften des Parketol besonders ins Gewicht fällt, dass es eben kein Öl ist, was wir hiermit unseren verehrlichen Lesern zur gefl. Kenntnis bringen.

Parketol

aus der Fabrik von K. Brasemann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parkettböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält. Linoleum konserviert und auffrischt. Wichen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. Parketol wird gelblich u. farblos geliefert. (H 6. 2153)

Generaldépot für die Schweiz: Lendi & Co., Zürich. [1122]

Niederlage in Herisau bei Apotheker A. Hoerler.



Husten- und Brustleidende

finden in den seit 40 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Hohls Pektorinen ein vorzüglich wirksames und von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes, angenehmes Hausmittel gegen Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie gegen Influenza, Engrüstigkeit und ähnliche Brustbeschwerden. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen [648]

Sanatogen: . . .

Kräftigungs- und Auffrischungs-mittel namentlich für die Nerven.

Als diätisches Nährpräparat bei Lungenkrankheiten, Nervosität und Nervenschwäche, bei Fraueneiden, Bleichsucht und Blutarmut, bei Magen- und Darmleiden, bei Ernährungsstörungen der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Rekonvalescenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens glänzend begutachtet durch eingehende empfohlen und wissenschaftliche Untersuchungen in der III. medicinischen Klinik der Kinderklinik des Prof. Fröhwald, in der n.-ö. Landes-Irenanstalt, Wien, in den Kliniken der Geheimräte Eulenburg, Tobold, Berlin u. s. w. [713]

Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin SO. 16.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Generalvertretung für die Schweiz: E. Naldolny, Basel.

Ausführliche Mitteilungen gratis und franko.

Neuartiges

Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Za 1491 g)



Lang - Garn mit Seidenglanz wird in zwei Stärken und 46 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsehe Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à " — .60
Koch- und Haushaltungsschule à " — .60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

844]